



**Apostel Wolfgang Schug feierte den Wochengottesdienst am 17. August 2016 in der Gemeinde Kamen-Methler und versetzte in diesem Gottesdienst den Priester Jürgen Buckmann in den Ruhestand.**

Grundlage der Predigt des Apostels war das Bibelwort aus Lukas 8, 16: "Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf einen Leuchter, damit wer hineingeht, das Licht sehe."

In seiner Predigt stellte der Apostel heraus, dass alle, die an Gott glauben und Christus nachfolgen, im Licht des Evangeliums stehen. Das Licht Jesu Christi offenbarte und offenbart sich im Apostelamt und durch die Apostellehre. Wer das Evangelium hört und in die Praxis umsetzt, wird zu einem Licht in seinem Umfeld.

Bischof Karl-Erich Makulla betonte in seinem Predigtbeitrag die Kernpunkte der Predigt des Apostels.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls setzte der Apostel Priester Jürgen Buckmann nach über 40 Jahren Amtstätigkeit in den Ruhestand. In seinen Ausführungen an den Seelsorger hob der Apostel hervor, dass Priester Buckmann sein Amt immer mit großer Freude und Fürsorge ausgeführt habe. Auch nach der Herzoperation habe er weiter seinen priesterlichen Auftrag im Rahmen der gesundheitlichen Möglichkeiten freudig erfüllt.

Für die Zukunft wünschte Apostel Schug ihm und seiner Gattin alles Gute und Gottes Segen. Viele Jahre war Priester Buckmann auch im Bezirk Dortmund Nord tätig.

Mit Dank und vielen Segenswünschen verabschiedeten sich die Gottesdienstteilnehmer.

**24. August 2016**

Text: KK/kj/RS

Fotos: Manfred Wind

